

blättern und Kurzatmigkeit vorhanden. Ungemein charakteristisch ist die Neigung zu nächtlichen Schweissausbrüchen, besonders frühmorgens. Aus all diesen angeführten Symptomen geht also hervor, dass ein Internierter, der gelegentlich nervöse oder rheumatische Stiche in der Brust hat, sich nicht unnötigen Befürchtungen in Bezug auf eine beginnende Schwindsucht hingeben soll.

Manchmal wird aber der Patient durch einen plötzlich eintretenden Blutsturz auf sein Lungenleiden aufmerksam. — In der Mehrzahl der Fälle sind Temperatursteigerungen, besonders nachmittags und abends, vorhanden, manchmal schon nach einem Spaziergang.

Viele Fälle heilen nach einiger Zeit spontan, teils nach Behandlung, aus. Fieber, Husten und Auswurf werden geringer und verschwinden allmählich. Eine entsprechende Besserung des Allgemeinbefindens und eine erhebliche Erhöhung des Körpergewichts begleiten die Rekonvaleszenz.

Es gibt sehr viele Arten der Lungentuberkulose, je nach dem Sitz, der Stärke und der Art der Erkrankung. Beispiele sind: Lungenspitzenkatarrh, tuberkulöse Lungenentzündung usw. Die sehr gefährliche Nierentuberkulose hat ihre Ursache nicht in der seltenen Dextertuberkulose, sondern in einer Lungentuberkulose, die vorangegangen war. Bei dieser Art von Tuberkulosen, die in verschiedenen Organen und nicht mehr in den Lungen selbst lokalisiert sind, sind die Bazillen, die ja selbst unbeweglich sind, durch den Blutstrom von den Lungen dorthin gebracht worden.

W.A.

(Fortsetzung folgt.)

Lager-Mitteilungen.

TODESTAG OSCAR BALK.

Am 11. Januar vor einem Jahre starb unser ältester Mit-Internierter, OSCAR BALK, im 78. Lebensjahre.

KANTINE.

Am 13. Januar 1942 wurde die Internierten-Kantine gegründet. Wir beglückwünschen die Kantine-Leitung zu ihrem erfolgreichen ersten Geschäftsjahr und danken ihr für ihre Bemühungen, stets allen Anforderungen gerecht zu werden.

LAGER-VERTRAUENSMANN.

Unsere besten Wünsche und unser Dank gehen auch zu unserem Lager-Vertrauensmann, Herrn

von Zeddelmann, der am 13. Januar sein erstes Amtsjahr hinter sich hat.

ERMAHNUNGEN DES HAUSVATERS, HÜTTE 2.

Des Hausvaters Stimme habt Ihr gehört, Dass letztthin die Hausruh' ward öfters gestört. Drum haltet doch endlich die Mittagsruh' ein, Sonst lässt er ein Lebtag das Fluchen nicht sein! Dann kommt noch das Ziehen der Kette dazu; Lasst drum über Mittag den Lokus in Ruh'; Dünn ist die Wand, welche trennet die Zimmer, Man hört jedes Stöhnen und alles Gewimmer. Und habt Ihr dabei auch seelische Schmerzen, Nehmt trotzdem die Regeln Buch etwas zu Herzen!

FEUERSBRUNST.

In der letzten Zeit lasen wir in den Zeitungen sehr viele Berichte über Feuersbrünste hier u. da in Neuseeland. Auch unser Inselreich war in der vergangenen Woche nicht ohne kleine Feuersbrünste. Auf der Wäscheleine vor Baracke 8 hing eine schöne, dicke Matratze in der Sonne, welche sich so voller Wärme sog, dass sie sich fast ganz in Flammen auflöste. Dem Besitzer, Prof. Dr. Mauer, gelang es nach vielen Anstrengungen, der Flammen Herr zu werden, doch muss er sich jetzt mit einer halben Matratze als Bettlager begnügen. Ursache des Feuers war ein hinausgeworfener, brennender Zigarettenstummel. — Die Matratze kann wohl auf Lend & Lease-Konto als im Kriege beschädigt abgeschrieben und heute ungetauscht werden.

NOCH EIN FEUER.

Den scharfen Habichtsaugen unseres Bücherwartes ist es zu verdanken, dass ein weiterer, vielleicht grösserer Schaden durch Feuer verhütet wurde. ~~Kiki~~ Auf seinem Zimmer sitzend sah er Funken an seinem Fenster vorbeispritzen. Nachforschungen ergaben, dass glühende Asche an dem Zwischenzaun Baracke 2/3 ausgeschüttet worden war und durch den Wind angefacht weiter brannte. Ein wahrer Wasserfall ergoss sich durch die prompte Intervention des Bücherwartes über die Asche und brachte das Feuer ins Jenseits. Es ist anzunehmen, dass unser Freund jetzt noch von der Anstrengung schwitzt.

BESITZWECHSEL.

Meistbietend sollte der Hühnerstall am Südense versteigert werden. Es fand sich dafür nur ein Liebhaber, die Drehbank-Gesellschaft. Den Hühnerstall wird man wohl demnächst in Form von Leuchtern, Kegeln und Bierbechern wiederfinden. Es bleibt wenigstens etwas Erinnerung an Hühnerstall erhalten durch die Bierbecher.

EIN ERZGAUNER UND VERBRECHER

UNTER UNS IM LAGER.

Leider ist mit uns im Lager ein ganz gemeiner